

PRIMÄRREPARATUR

Die Primärübersetzung ist als Bindeglied zwischen Kurbelwelle und Getriebe enormen Belastungen ausgesetzt. Dabei werden entstehende Druckspitzen durch die in der Primärrietz/Vorgelegeeinheit eingebauten Ruckdämpfer wirksam unterdrückt. Nach hoher Fahrleistung und/oder extremer Fahrweise sind die Ruckdämpfer, die aus zwei in einander gesteckten Federn besteht, häufig verschlissen/gebrochen. Dies macht sich in einem starken Anfahrrucken (ähnlich wie bei einer nicht sauber trennenden Kupplung die auf einmal voll zupackt) bemerkbar. Ein anderer Defekt äußert sich in lösenden Nieten. Dabei wird häufig Material vom Motorgehäuse durch hervorstehende Niete weggeschliffen. Daher ist bei Defekt eine Reparatur der Primär unumgänglich. Aus diesem Grund bieten wir einen Reparatursatz an der nicht nur die Ruckdämpfer sondern auch die Deckscheiben und die Niete beinhaltet. Die Reparatur am Primärtrieb bedingt allerdings die komplette Zerlegung des Triebwerks. Erst dann kann der sogenannte Tannenbaum aus dem Motorgehäuse entfernt werden, um die Niete der Deckscheiben zu entfernen. Dabei gibt es mehrere Methoden. Am Einfachsten ist das abschleifen der Nietenköpfe mittels einer Flex und dem darauf folgenden Herausstreiben der Niete mit einem passenden Splinttreiber (Durchschlag). Ist dies nicht möglich müssen die Niete ausgebohrt werden. Dies geschieht am besten in einer Standbohrmaschine, da die Niete zwar sehr weich sind, das Primärrietz selbst jedoch sehr hart ist. Dadurch kann bei einer handgeführten Bohrmaschine schnell zum Abbrechen des Bohrers kommen. Sind alle Niete entfernt, können die Deckplatten abgenommen werden und die defekten Federn entfernt werden.

1. Wird eine andere Übersetzung verwendet, wird u.a. das Primärrietz getauscht. Dies kann in zwei möglichen Einbaurichtungen Geschehen. Üblicherweise ist die Position, in der das Ritzel am einfachsten montiert werden kann, die falsche. Erkennbar ist dies an den nicht fluchtenden Überständen der Vorgelegewelle/Primärrietz.
2. In diesem Bild sieht man wie es sein sollte. Die Vorgelegewelle und das Primärrietz fluchten miteinander und bilden so keine Stolperkante für die darauf liegenden Abdeckscheiben.
3. So sollten die in dem Reparaturkit enthaltenen Federn eingesetzt werden. Häufig kommt im Original nur eine Feder zum Einsatz. Die zweite Feder, die im Reparaturset enthalten ist, wird serienmäßig in den 200-cm-Modellen verbaut. Diese kann aber problemlos auch in kleineren Motoren zum Einsatz kommen um so den gestiegenen Belastungen, z.B. durch Montage eines 177-ccm-Zylinders, Sorge zu tragen.
4. Die Federn können am einfachsten mittels einer ausreichend dimensionierten Zange in die Aussparungen des Vorgeleges gedrückt werden.
5. Nachdem alle Federn eingesetzt wurden, kann nun die erste Deckplatte (mit Wölbung) auf das Vorgelege gesetzt werden. Dabei werden auch gleichzeitig alle Niete in die dafür vorgesehenen Löcher gedrückt.
6. Nun kann die zweite Deckscheibe auf die Primär gesetzt werden. Dabei sollten alle Niete bis zum Anschlag hineingedrückt sein damit die Enden wie im Bild gezeigt herausstehen.
7. & 8. Nun können die Niete problemlos im Schraubstock gestaucht werden. Dabei sollten zuerst nur die Niete rundum mit einer leichten Quetschung gesichert werden. Wichtig hierbei ist, dass die gewölbte Deckplatte nicht mit eingedrückt wird. Die Primär sollte so gehalten werden, dass der Nietkopf an eine Backe des Schraubstocks gedrückt wird und nur die herausstehende Seite gequetscht wird. Wenn alle Niete gesichert sind kann rund herum jede Niete nachgesetzt werden, um eine bestmögliche Quetschung zu gewährleisten. Niete, die noch hervorstehen, sollten nochmals gequetscht werden, da sie sonst am Gehäuse schleifen können.



Alle Artikel sind (sofern nicht anders gekennzeichnet) ohne ABE/E-Pass, nur für Ausstellungszwecke.

• PRIMÄR-KITS

Die richtige Getriebeabstufung zu finden, die gerade so lang ist, dass der Motor noch voll ausdreht, ist nicht so einfach. Auf dieser Seite haben wir zusätzlich zu den schon genannten Möglichkeiten noch die Primärkits aufgelistet. In deren Lieferumfang ist alles enthalten, um die Übersetzung mit der Leistung wachsen zu lassen.

Primärkits PX 80-177	Art.-Nr.
Primärkit Polini 23-64, PX 80-177	1020037
Primärkit Malossi 23-64, PX 80-177	1121035
Primärkits PX 200, T5	Art.-Nr.
Primärkit Polini 23-64, PX 200, T5	1020038
Primärkit Malossi 24-63, PX 200, T5	1121037
Primärkit Malossi 23-64, PX 200, T5	1121036
Primärkits für Cosa-Kupplung	Art.-Nr.
Primärkit wob5 24-63 ultralang, PX 200 (Typ Cosa-Malossi)	WS5300
Primärräder einzeln	Art.-Nr.
Primärrad 68 Zähne, PX 125, 150, T5	4940044
Primärrad 65 Zähne, PX 200	4940005
Primärreparaturkits	Art.-Nr.
Primärreparaturkit 6 Federn PX 80-150	4940006
Primärreparaturkit 12 Federn PX 200	4940088
Niete für Kupplungsritzel	4940083
Niete für Primär	4940040

